

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
Abkürzungen und Symbole	II
Geographische Übersicht der Türkssprachen	X
Einleitung	1
1 Überblick	1
2 Einige grundlegende Merkmale des Türkischen	2
2.1 Die Agglutination	2
2.2 Die Vokalharmonie	2
2.3 Fehlendes grammatisches Geschlecht	3
2.4 Artikellosigkeit im Türkischen	3
2.5 Zur Formenlehre und zum Satzbau	3
2.6 Zur Sprachreform	3
Alphabet, Aussprache und Rechtschreibung	4
1 Das türkische Alphabet	4
2 Rechtschreibregeln	5
2.1 Der Apostroph	5
2.2 Der Zirkumflex	6
2.3 Großschreibung	6
2.4 Zusammenschreibung	7
2.5 Silbentrennung	7
2.6 Interpunktion	7
Zur Lautlehre	9
1 Die Vokale	9
1.1 Die Suffixvokalharmonien	10
1.1.1 Die vierförmige Suffixvokalharmonie	10
1.1.2 Die zweiförmige Suffixvokalharmonie	10
1.1.3 Abweichungen von der Suffixvokalharmonie	10
1.2 Aufeinanderstoßen von zwei Vokalen bei Suffixanfügung	11
1.3 Vokalausfall und Sprossvokale	11
2 Die Konsonanten	12
2.1 Konsonantenassimilationen	12
2.2 Konsonantenwandel	13
2.3 Konsonantenverdoppelung	13
3 Zur Schreibung der Suffixe	14
4 Zur Betonung	14

Grammatische Grundbegriffe	16
1 Überblick	16
2 Wörter und Wortarten	16
3 Die zentrale Wortart: Das Verb	17
3.1 Transitivität – Intransitivität	17
3.2 Rektion und Valenz	18
4 Die Satzglieder	19
4.1 Das Prädikat	19
4.2 Das Subjekt	19
4.3 Das Objekt	20
4.4 Die indirekten Ergänzungen	20
4.4.1 Die Dativergänzung	20
4.4.2 Die Lokativergänzung	20
4.4.3 Die Ablativergänzung	21
4.4.4 Die Postpositionalgruppe als Ergänzung	21
4.4.5 Die Genitivergänzung	21
4.5 Die Adverbiale	21
4.5.1 Freie Adverbiale	21
4.5.2 Obligatorische Adverbiale	22
4.6 Das Attribut	22
5 Zum Schluss: Perspektivenverlagerung im Türkischen	23
Das Nomen	24
1 Überblick	24
2 Das Substantiv	24
2.1 Singular und Plural	24
2.2 Bestimmtheit – Unbestimmtheit	27
2.3 Satzeröffnung – Kern der Aussage	28
2.4 Die Possessivsuffixe	29
2.4.1 Das Possessivsuffix der 3. Person als Mittel der Wortverkettung	32
2.4.2 Die Verweisrichtung der Possessivsuffixe	35
2.5 Deklination der Nomina	35
2.6 Die Verwendung der Kasus	42
2.6.1 Der Nominativ	42
2.6.2 Der Genitiv	44
2.6.3 Der Akkusativ	47
2.6.4 Der Dativ	48
2.6.5 Der Lokativ	49
2.6.6 Der Ablativ	49
3 Kurze Zusammenfassung	50
4 Das Adjektiv	50
4.1 Der Vergleich	52
4.2 Intensivierungen	54

5	Die Zahl- und Zählwörter sowie Zeit- und Maßangaben	55
5.1	Die Kardinalzahlen	55
5.2	Die Ordinalzahlen	56
5.3	Attributive Stellung der Zahlwörter	56
5.4	Zur Verwendung der Kardinal- und Ordinalzahlen	58
5.5	Die Distributivzahlen	64
5.6	Die Bruchzahlen	64
5.7	Kollektivbegriffe	65
5.8	Wiederholungs- und Vervielfältigungszahlwörter	65
5.9	Zählwörter und Maßangaben	66

Die Pronomina	67
1 Überblick	67
2 Die Personalpronomina	67
3 Das Zugehörigkeitssuffix <i>-ki</i>	70
4 Das Reflexivpronomen <i>kendi</i>	73
5 Das Reziprokpronomen <i>birbiri</i>	75
6 Die Demonstrativpronomina	76
7 Die Ortspronomina	79
8 Die Interrogativa	81
9 Die Indefinita	84

Das Adverb	89
1 Überblick	89
2 Zeitangaben	90
3 Ortsangaben	94
4 Modalangaben	98

Die Postpositionen	101
1 Überblick	101
2 Postpositionen ohne Possessivsuffix	101
2.1 Postpositionen, die den Nominativ (bzw. Genitiv) regieren	101
2.2 Postpositionen, die den Dativ regieren	102
2.3 Postpositionen, die den Ablativ regieren	103
2.4 Postpositionen, die den Akkusativ regieren	104
3 Postpositionen mit Possessivsuffix	105
3.1 Die Ortsbereichnomina als Postpositionen	105
3.2 Weitere Postpositionalausdrücke	106

Die Konjunktionen	109
1 Überblick	109
2 Konjunktionen, die Satzglieder bzw. Sätze verbinden	109
3 Konjunktionen, die Sätze verbinden bzw. einleiten	113
Die Interjektionen	117
Das Verb	118
1 Überblick	118
2 Die vier personenbezogenen Suffixtypen	119
3 Singular und Plural im Prädikat	121
4 Wiedergabe von „sein“	121
5 Das Hilfsverbsuffix <i>-dir</i>	129
6 Das modale Funktionswort <i>imîş</i>	132
7 Die Begriffe <i>var</i> „existent“ und <i>yok</i> „nicht existent“	133
8 Wiedergabe von „haben“	134
9 Kurze Zusammenfassung „sein/haben/werden“	137
10 Die sechs Grundzeiten	138
10.1 Das Präsens	138
10.2 Der Aorist	140
10.3 Das Futur	144
10.4 Das Präteritum	146
10.5 Das Perfekt	147
10.6 Der Kontinuativ	150
11 Die sechs mit <i>idi</i> erweiterten Grundzeiten	151
11.1 Das Imperfekt	152
11.2 Der Aorist in der Vergangenheit	152
11.3 Das Futur in der Vergangenheit	154
11.4 Das Präteritum in der Vergangenheit	154
11.5 Das Plusquamperfekt	156
11.6 Der Kontinuativ in der Vergangenheit	157
12 Deutsches Futur II im Türkischen	157
13 Die mit <i>imîş</i> versehenen Zeitformen	157
14 Die Aufforderungs- und Wunschformen	161
14.1 Der Imperativ	161
14.2 Der Voluntativ	161
14.3 Der Optativ	166
15 Die Notwendigkeitsform <i>-meli</i>	167
16 Entsprechungen deutscher Modalverben im Türkischen	168
16.1 Wiedergabe von „wollen“	168
16.2 Wiedergabe von „mögen“	169

16.3	Wiedergabe von „können“	170
16.4	Wiedergabe von „dürfen“	171
16.5	Wiedergabe von „brauchen“	172
16.6	Wiedergabe von „müssen“	173
16.7	Wiedergabe von „sollen“	174
17	Die Bedingungsformen	175
17.1	Das konditionale Funktionswort <i>ise</i>	175
17.2	Die mit <i>ise</i> versehenen Zeitformen: Das Konditional	178
17.3	<i>İse</i> in verallgemeinernden Sätzen	183
17.4	Der Potentialis	184
17.5	Der Irrealis	186
18	Die Handlungsformen des Verbs: Die Genera verbi	188
18.1	Das Reziprok	188
18.2	Das Reflexiv und das Passiv	189
18.3	Die Kausativa	193
18.4	Die verbstammerweiternden Suffixe im Zusammenspiel	196

Die Verbalnomina 198

1	Überblick	198
2	Die Infinitive	198
3	Das Verbalnomen auf <i>-is</i>	204
4	Die Partizipien	205
4.1	Das <i>-en</i> -Partizip	205
4.2	Das Futurpartizip	209
4.3	Das Perfektpartizip	212
4.4	Das Aoristpartizip	214
4.5	Das alte Futurpartizip <i>-esi</i>	215
4.6	Das <i>dik</i> -Partizip	216
4.7	Die Partizipien auf <i>-diği</i> und <i>-eceği</i>	217
4.7.1	Die Partizipien auf <i>-diği</i> und <i>-eceği</i> in Relativsätzen	217
4.7.2	Die Partizipien auf <i>-diği</i> und <i>-eceği</i> in anderen Attributsätzen	223
4.7.3	Die Partizipien auf <i>-diği</i> und <i>-eceği</i> in Ergänzungssätzen	223
4.7.4	<i>-diği/-eceği</i> -Partizip oder Kurzinfinitiv?	226

Die Verbaladverbien 228

1	Überblick	228
2	Das Verbaladverb auf <i>-erek</i>	228
3	Das Verbaladverb auf <i>-e</i> und dessen Verdoppelung	229
4	Das Verbaladverb auf <i>-ip</i> und dessen Verdoppelung	232
5	Das Verbaladverb auf <i>-meden</i>	234
6	Das Verbaladverb auf <i>-ince</i>	235
7	Das Verbaladverb auf <i>-eli</i>	236
8	Das temporale Funktionswort <i>iken</i> der Gegenüberstellung	237

Weitere adverbial gebrauchte Verbformen	240
1 Überblick	240
2 Verbformen für Temporalangaben	240
3 Verbformen für Ursache und Wirkung	245
4 Verbformen für Modales	248
Weiteres zu den Verben	252
1 Überblick	252
2 Einige ausgewählte Verben	252
3 Zur Rektion und Bedeutungsvielfalt einiger Verben	253
4 Die Hilfsverben	254
5 Erweiterte Verbformen	255
6 Die Hilfsverbverbindungen	257
7 Doppelt gebrauchte Verbformen	259
8 Zur Verneinung	260
Die Wortbildung	261
1 Überblick	261
2 Die Wortbildung durch Ableitung	261
3 Die Wortbildung durch Zusammenstellung und Zusammensetzung	273
4 Wort- und Inhaltswiederholungen	275
Suffix- und Wortaussparung sowie Suffix- und Satzgliedbestimmung	276
Tabellarische Übersichten	280
Literaturhinweise	283
Quellen sprachlicher Belege	287
Alphabetisches Sachregister	288